

Erledigungen.

Presb.-Z. 11 1872. 1-3

Concurs-Verlautbarung.
Zur Besetzung der in Erledigung gekommenen Rectorstelle an der hiesigen Volksschule wird hiermit der Concurs eröffnet und bis zum 25. September d. J., Nachmittags 7 Uhr, offen gehalten.

Die mit der gedachten Lehrstelle verbundenen Besoldungsbezüge bestehen in Folgendem:

1. Waares Geld: 60 fl.
2. Korn: 18 Kubel.
3. Wurst: 80 Sieben. Cimer. Die Erhöhung dieses Quantums auf das Doppelte steht in näher Aussicht.
4. Jahr- und Leidenbrode: 100 Laib.
5. Cessinen: 80-90.
6. Benützung von Feldgründen:
 - a) Ackergrund: 1149 Quadrat-Klafter,
 - b) Wiesengrund: 432
7. Brennholz: 6 Balken in Scheiten.
8. Naturalwohnung im Schulhause.

Wahlhütten, am 1. September 1872.
Das evangelische Presbyterium A. B.

Concurs.

An der hiesigen evang. Volksschule ist die dritte, eventuell die vierte Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 180 fl. ö. W., freie Wohnung und Holz verbunden ist, zu besetzen. Bewerber können ihre documentirten Gesuche bis 14. September l. J., Mittags 12 Uhr, einreichen bei dem gefertigten Presbyterium.
Weschen, am 30. August 1872.
Das evangelische Presbyterium A. B.

Concurs.

Zur Wiederbesetzung einer an der hiesigen vereinigten Lehranstalt A. B. erledigten Lehrerstelle, mit einem Jahresgehalt von 500 fl. für gepflügte und von 400 fl. — bis zur Ablage der Lehramtsprüfung — für nichtgeprüfte Akademiker, und einer Quinquennalszulage, in deren Forderung der Bewerber von seinem Jahresgehalt ein für allemal 10 Percent abzugeben hat, wird der Concurs bis zum 15. September l. J., 6 Uhr Nachmittags, hiermit eröffnet.
S. Reges, am 29. August 1872.
Das evang. Presbyterium A. B.

Concurs.

Die evang. Pfarre A. B. in Kosdorf ist am 27. August l. J. in Erledigung gekommen. Zur Wiederbesetzung derselben wird der Concurs bis zum 21. September l. J., Mittags 12 Uhr, eröffnet.
Schäßburg, am 29. August 1872.
Das ev. Bezirks-Constitutium A. B.

Concurs.

Zur Besetzung der erledigten ersten Lehrerstelle an der evang. Volksschule zu Schönbrunn, Distrikt Kirchensiebenbrunn, wird hiermit der Concurs eröffnet. Die Bezüge bestehen, außer einer bequemen Wohnung und entsprechendem Feldpacht, in 140 siebenbr. Viertel reinem Weizen, 70 Laib Brod, 30 fl. ö. W. und in der Benützung von 3 Joch 1195 □-Kl. Acker- und 1 Joch 1031 □-Klaftern Wiesengrund. — Bewerber wollen ihre Gesuche bis zum 22. September l. J., Abends 6 Uhr, einreichen an das evang. Presbyterium A. B. in Schönbrunn bei Wisgrig.

Kundmachung.

Zur größeren Bequemlichkeit des correspondirenden Publikums hat man die Einrichtung getroffen, daß außer dem bereits bisher während der Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr bei der Briefpost-Aufgabe bestehenden Mittags-Inspectionsdienste vom 1. September d. J. angefangen während der genannten Zeit dem Publikum auch der Zutritt in das Briefpost-Abgabes-Locale des hiesigen Postamtes zur Abholung eingelangter „poste restante“ und sonstiger Briefschaften freigestellt wird.
Wovon mit dem Bemerkten die Verlautbarung geschieht, daß vom obgenannten Tage an sowohl der Briefpost-Aufnahme- als Abgabedienst während der gewöhnlichen Mittagsstunden durch einen Beamten und zwar im Locale der Briefpost-Abgabe besorgt werden wird.
Hermannstadt, am 31. August 1872.
Von der königl. ungar. Post-Direction.

Reitationen.

M.-Z. 7662 1872. 1-3

Verlautbarung.
Laut Mitteilung des hiesigen l. ungar. Steueramtes vom 26. August 1872, Z. 4225, werden vom 17. September 1872 angefangen alle Wochenmärkte auf dem Kaiserplatze zu Hermannstadt, Vormittags, Steuer-Plandobjecte an den Meistbietenden verkauft.
Hermannstadt, am 30. August 1872.
Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

Hirdetmény.

Az alólikt magy. kir. postaigazgatóság részéről ezennel közhírré teletik, miszerint folyó évi szeptember hó 14-én és esetleg az erre következő napokon a helybeli postahivatal udvarán (mészáros-utca 14-ik szám) több használatlanná vált postakocsik azonnali készpénzbeni megfizetés mellett elfognak árvereztetni.
Ezen árverezésről a venni szándékozók azonnali megjegyzéssel értesítenek, miszerint mindenképpen a megvett tárgyat azonnal átvenni és elvinni kötelek. Nagy-Szeben, 1872. augusztus 31-én.
A. magy. kir. postaigazgatóságtól.

Aemtlige Verlautbarungen.

Kundmachungen.
Von der Schulbehörde-Direction in Raab wegen Besetzung der Rechenlehrerstelle am katholischen Gymnasium in Teis. Gehalt 500 fl. Gehalts bis 10. September d. J.
— Vom l. Gerichte in Wisgrig, daß Martin Schneider in Groß-Schoen zum Verfallener erklärt und zu dessen Curator Georg Wolf ebendort ernannt wurde.

Visitationen.
Am 7. September d. J. Fabrikaffe des Samuel Drenb in Kronstadt. (Dortiges l. Gericht).
— Am 10. September d. J. Liegenhaften des Freiherrn Carl Rauber in Döbelen. (K. Gericht in S. St. Obergg.).
— Am 10. September d. J. (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenhaften des Barab Albert in Bormaga. (K. Gericht in Döbelen).
— Am 12. September d. J. (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenhaften des Eisele Kofler in Felső-Városviz. (K. Gericht in Döbelen).
— Am 13. September d. J. (auch unter dem Schöpfungswerte) Schafe, Fische, Kühe und sonstige Fabrikaffe des Alex. Gora in Lujen. (K. Bezirksgericht in Weck.)

Anforderungen.
Dem l. Bezirksgerichte in Klausenburg an die Erben nach Jaf Deal jun., den bestellten Vertreter Adv. Anton Dobal bezüglich der Erbenanforderung des Advokaten Carl Tempa bis 11. September d. J. anzuweisen.
— Von ebenem Andreas Gajardi, den bestellten Vertreter Adv. Mikolaj Ferenc bezüglich der vom l. ungar. Finanz-Ärar gegen ihn gefügten 90 fl. 29 kr. — ferner an die Erben nach Georg Komarom, den bestellten Vertreter Adv. Michael Kovary bezüglich der von Wlad. v. Stein gefügten 98 fl. 7 kr. bis 12. September d. J. anzuweisen.
— Dem l. Gerichte in Szepes-Szent-György zur Anmeldung von Ansuchen bis 12. September auf die dem Bagoly Josef und dessen Ehefrau Sabo Anna in Nagy-Borsosno zuerkannte Grundentlastungs-Entschädigung. (Tagblatt 14. October d. J.)

Beim Gefertigten ist die Stelle eines **undiplomirten Assistenten** zu besetzen.
August Teutsch.
Apotheker, Hermannstadt. 2-4

Erste öffentliche höhere **Handels-Lehranstalt** in WIEN, Praterstrasse 32.
CARL PORGES, Director.
Die Vorträge beginnen Anfangs Oktober, Einschreibungen finden vom 26. September an statt. — Programme durch die Direktion.
1-10 **Carl Porges, Direktor.**

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **Fray-Bentos** in **Süd-Amerika.**



1/4 u. 1/2 Pfd. Töpfe. 1/4 n. 1/2 Pfd. Töpfe.

Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig *M. J. Liebig* 5-6
Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschrieben zu lassen.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herrn JOSEF VOIGT & Co., Wien („Zum schwarzen Hund“, Hohen Markt No. 1).
Herrn KLOGER & SOHN, Wien, Pestengasse No. 1.
Herrn A. THALLMAYER & Co., Pest.

Ferner zu haben bei den Grossisten
Herrn PEZOLT & SÜSS, Droguisten, Wien, sowie in allen grösseren Apotheken, Specerei- und Delicatessen-Handlungen.
Zu haben in Hermannstadt bei **J. Thallmayer**, in Kronstadt bei **Demeter Eremias**, in Schässburg bei **J. B. Teutsch**.

Das Central-Depôt befindet sich bei
CARL BERCK, Wien, 12, Grünangergasse.
Special-Agent der Liebig'schen Fleisch-Extract-Gesellschaft in London für Oesterreich-Ungarn.

Kundmachung.

Von Seite der gefertigten l. ungar. Post-Direction wird hiermit bekannt gemacht, daß am 14. September d. J., nächstgenannt auch an den darauf folgenden Tagen, in dem Hofe des h. e. Postamtes (Fleischerstrasse No. 14) mehrere unbrauchbar gewordene Aerialwägen im Licitationewege gegen folgende Baarzahlung werden veräußert werden.
Hievon werden Kaufsüchtige mit dem Besatze verständigt, daß der Ersteher den erstandenen Gegenstand sogleich zu übernehmen und fortzuschaffen verpflichtet ist. Hermannstadt, am 31. August 1872.
Von der königl. ungar. Post-Direction.

Feilbietungs-Kundmachung.

Das Haus No. 322 neben dem ehemaligen Burgertor, am Mühlbache gelegen, ist zu verkaufen. Die öffentliche Licitation findet am 18. September l. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, statt. Die Feilbietungsbedingungen können in der Advocaturkanzlei des **Dr. Friedrich Moess**, Franziskanergasse No. 9, jeden Vormittag zwischen 8 und 12 Uhr eingesehen werden. 2-3

Clavier- u. Guitarre-Unterricht wird gründlich und billig erteilt in und außer dem Hause. Das Nähere ist zu erfragen bei **Hrn. Franz Steger**, Instrumentenmacher, Sporerergasse No. 16, in der Wohnung zu ebener Erde. 3-6

Bahnarzt C. Zinz, Honterusgasse Nr. 15. 5-6

Aviso!
Ein eleganter 4sitziger Glaswagen, in ganz neuem Zustande, leicht mit Delachen, ist zu verkaufen: Heltauergasse No. 45. 2-5

Samstag den 7. d. M. Dampfbad - Eröffnung.
Für Herren: Samstag, Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 10 Uhr Früh.
Für Damen: Dieselben Tage von 10 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags.
Wannenbäder täglich.
Mediasch, den 2. September 1872.

1-3 **Adolf Kessler.**
In der 3-10
Apothek
des Gefertigten ist die Stelle eines zweiten Receptarius durch einen diplomirten, gewandten und zuverlässigen Herrn sogleich, oder eventuell nach einigen Wochen zu besetzen.
Kenntniß der romanischen Sprache erforderlich.
Monatsgehalt 10 Ducaten nebst freier Wohnung und Beköstigung.
Ed. Jul. Rissdörfer.
Apotheker „Zum goldenen Löwen“ in Bucarest.

Prima - Schweinfette

und **Prima-Speck**
bei dem Gefertigten am besten und billigsten zu haben.
M. Felter,
1-6 Hermannstadt, Heltauergasse.

Haus zu verkaufen.

In **Elisabethstadt** ist am schönst gelegenen Orte, am Plage, vis-a-vis der großen Kirche, ein schönes, im guten Zustande befindliches Eckhaus, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Schoppen, Zehlung, der Hof mit wasserreichem Brunnen, wo gegenwärtig das Gasthaus „Zum grünen Baum“ ist, — aus freier Hand zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer **Nicolaus Oprea** in Elisabethstadt. 3-3

Eine gute Köchin

wird sogleich gesucht für Hermannstadt, große Bachgasse No. 12. 2-2

Prima Qualität

amerikanisch. Speck 32 fl. pr. Ctr.
„ **Schmalz 35 „ „**
bei **Bernh. Deutsch**
in Arad, nächst dem Klostergebäude. 6-6

Ein junger Commis

von der Schnittwaaren-Branche wird aufgenommen bei **A. Lengyel & Sohn, Hatzeg.** 2-3

Höchst anständiger Nebenverdienst

für Schullehrer, Pensionisten, Post- und Telegraphenbeamte, überhaupt für alle Intelligente mit geringer Mühe und ohne Auslagen in allen Provinzorten. — Anfragen sub C. D. 115 übernimmt zur Weiterbeförderung das Annoncen-Bureau von **A. Oppelik, Wien, Wollzeile 22.** 3-3

Geschwächten,

1-8
namentlich durch Jugendfünden (Selbstbesetzung), Ausschweifung und Anstreckung im Zeugungs- und Menstruations-Verhalten kann reelle, sichere und dauernde Hilfe verbesen werden durch das bekannte, bereits in 73 Auflagen (200,000 Exemplaren) verbreitete Buch: **„Die Selbstbewahrung“.**
Von **Dr. Retan**. Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen. Preis 2 fl.
Nachweislich verbannt bemerken binnen 4 Jahren über 15,000 Personen die Wiederherstellung ihrer Gesundheit. — Ueber Zweck und Erfolg dieses Buches wurden allen Regierungen in einer besonderen Denkschrift Bericht erstattet. Verlag von **G. Poenicke's** Schulbuchhandlung in Leipzig und dort, sowie in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Hermannstädter Marktpreis

(in 8 Herr. Währ.)
am 3. September 1872.

Namen der Verkaufsartikel.	Be- setz- er.	Mitt- lerer Preis	Min- derer Preis	Das
	fl. / tr.	fl. / tr.	fl. / tr.	
Nieder-östr. Mezen				
Weizen	6 80	6 40	6 —	
Halbfrucht	5 60	5 33	5 7	
Korn	4 60	4 33	4 7	
Gerste	—	—	—	
Hajser	1 87	1 67	1 47	
Kukuruz	5 7	—	—	
Erdäpfel	2 13	—	—	
Nieder-österreichischer Zentner				
Munbmehl	12	—	—	
Semmelmehl	10	—	—	
Weißpohlmehl	9	—	—	
Schwarzpohlmehl	8	—	—	
Die nieder-österreichische Maß				
Erfen	— 32	—	—	
Kinjen	— 32	—	—	
Bohnen	— 24	—	—	
Hirse	— 32	—	—	
Zentner Heu gebundenes	1 5	—	—	
„ „ ungebundenes	1 —	—	—	
„ Stroh, Lager-	— 70	—	—	
„ „ Streu-	— 60	—	—	
Die n.-öst. Klafter hartes Holz	9 —	—	—	
n.-öst. Pfund Rindfleisch	20 —	—	—	
„ „ Kexzen, geöffneter	36 —	—	—	

Erstent
mit Ausnahme des
Sonntags täglich.
Kostet für das halbe Jahr
5 fl., das Vierteljahr 2 fl.
50 kr., ein Monat 85 kr.
Mit Zulassung in's
Haus 1 fl.
Mit
Postversendung:
Im Inland:
halbjährig 7 fl. viertel-
jährig 4 fl. 50 kr. 5. 25.
Im Ausland:
vierteljährig 4 fl. 50 kr.
Redakteur und Eigen-
thümer
Th. Steinhaufen.

Full-Abonnements-Preis
in Kählbach bei Hermannstadt

Nr. 212.

„Hermannstädter
Ofen, 4. Sep.
hat nach dem verli-
Thronrede bezeichnet
des großen bereits h-
sprechend den Anfo-
einer kontinuierlichen
Abgeordnetenhaus in
regelmäßig und un-
Thronrede kündigt an
hauses; der Wahlre-
stade und des König-
so wie des Civil-
Presbytere bei unge-
der Reform des mit-
Handelsgeleg- und
terung des Eisenba-
des Gleichgewichtes in
Ergründung der best-
schen Deputirten in
sion des kroatischen
F.-lar-Deputationen.
Militärgrenze verheiß
Administration, so u
G. bietet.

Mit Beziehung
tages, worin der Ire
des Auslandes mit
Thronrede, daß wir
und zunehmende Erf-
erhalten haben, un-
Reichstag gelangen u
das Reformwerk zu
Pest, 4. Sep
Theodor Bauer be-
zum Unterrichtsmini-
zum Präsidenten, Ge-
des Oberhauses ern-
Berlin, 4.
Abends hier eingetre-
schakoff. Der des
ist eingetroffen, Sch
der Großherzog von
scharer wird heute
spendenz“ sagt in
heute die Bürgchaft